

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN EINKAUF VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN

1. DEFINITIONEN

“**AGB**” meint diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Einkauf von Waren und Dienstleistungen.

“**Andauernd**” meint für die Dauer des rechtlichen Schutzes des betreffenden gewerblichen Schutzrechts oder in Bezug auf Know-how, solange wie das Know-how nicht öffentlich bekannt und/oder zugänglich ist.

“**Background Kenntnisse**” meint sämtliche Kenntnisse, Methoden, Know-how, Daten, Datenbanken, Software und Dokumente (wie Berichte, Zeichnungen, Spezifikationen, Verfahren) sowie sämtliche darin enthaltene gewerbliche Schutzrechte, (1) welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Vertrages bereits im Eigentum einer Partei stehen oder an denen dieser Partei Nutzungsrechte mit dem Recht der Unterlizenzierung zustehen oder (2) welche danach unabhängig von der Durchführung der Bestellung erworben werden und die für die Durchführung der Bestellung genutzt werden und/oder die für die Nutzung der Vertragsleistungen und/oder der Ergebnisse nützlich sind.

“**Beamter**” meint (1) einen gewählten oder ernannten Beamten, Arbeitnehmer oder Vertreter einer nationalen, regionalen oder örtlichen Regierung bzw. eines /Staates oder eines Ministeriums oder Organs einer solchen Regierung / Staates oder eines Unternehmens, an dem eine Regierung/ein Staat – direkt oder indirekt – die Mehrheit oder eine maßgebliche Beteiligung hält; oder (2) einen Funktionär einer politischen Partei, einen Kandidaten für ein öffentliches Amt sowie jeden Funktionär, Angestellten oder Vertreter einer internationalen Organisation.

“**Bestellung**” meint die Bestellung, welche von einer vertretungsberechtigten Person des Käufers unterzeichnet ist. Diese AGB und sämtliche Dokumente wie technische Spezifikationen, Zeichnungen und Vorschriften sind Bestandteil der Bestellung.

“**Dienstleistungen**” meint jede Arbeit und/oder Dienstleistung (einschließlich der zu erstellenden bzw. zu übergebenden Dokumente), die gemäß des Vertrags gekauft werden.

“**Dokumente**” meint sämtliche Service-, Wartungs- und Bedienungshandbücher, technische Daten, Herkunftsbescheinigungen, Zeichnungen, Exportgenehmigungen, CE-Bescheinigungen, Risikobewertungen, Verweise auf Herstellerkataloge oder sämtliche sonstigen Dokumente, die aufgrund des Vertrags und/oder nach geltendem Recht und/oder die für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind.

“**Enger Familienangehöriger**” meint den Ehepartner oder Lebensgefährten eines Beamten, eines seiner/dessen Kinder, Geschwister oder Eltern; den Ehepartner oder Lebensgefährte eines seiner Kinder, Geschwister oder Eltern sowie jede in einem gemeinsamen Haushalt mit dem Beamten lebende Person.

“**Ergebnisse**” meint sämtliche Kenntnisse, Ideen, urheberrechtlich geschützte Werke, Produkte,

GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR PURCHASES OF GOODS AND SERVICES

1. DEFINITIONS

“**GTC**” means these General Terms and Conditions for Purchases of Goods and Services.

“**Perpetual**” means (i) for the duration of the legal protection of the respective intellectual property right or, (ii) with respect to know-how, as long as the know-how is not in the public domain.

“**Background Knowledge**” means any and all knowledge, methods, know-how, data, databases, software and documents (such as reports, drawings, specifications, processes) as well as all intellectual property rights contained therein (1) which are already owned (or licensed to a Party with the right to sublicense) at the date of the Contract coming into full force and effect or (2) thereafter independently from the performance of the Purchase Order and which are used for the performance of the Purchase Order and/or which are useful for the use of the Contractual Performance and/or Results.

“**Public Official**” means (1) an elected or appointed official, employee or agent of a national, regional or local government/state or a Ministry or an organ of such a government/state or an enterprise in which a government/state owns, directly or indirectly, the majority or a significant interest; or (2) an official of a political party, a candidate for public office or any official, employee or agent of an international organisation.

“**Purchase Order**” means the order which is signed by authorised representative of the Purchaser. These GTC and all Documents such as technical specifications, drawings and specific documents are integral component parts of the Purchase Order.

“**Services**” means any and all work and/or services (including the Documents to be prepared or transferred) which are purchased according to the Contract.

“**Documents**” means all service, operation and maintenance manuals, technical data, certificates of origin, drawings, export authorisations, EC certificates, risk analysis, references to manufacturer's catalogues or any other documents which are necessary pursuant to the Contract and/or according to applicable law and/or for the performance of the Contract.

“**Close Family Member**” means a spouse or partner of a Public Official or one of his/her children, siblings or parents; the spouse or partner of his/her children, siblings as well as any other person living in the same household with the Public Official.

“**Results**” means any and all knowledge, ideas, works protected by copyright, products, trade secrets, methods,

Geschäftsgeheimnisse, Verfahren, Know-how, Daten, Erfindungen, Gestaltungen, Datenbanken, Software, Unterlagen (wie Berichte, Zeichnungen, Spezifikationen, Abläufe, Prozessbilder, Entwürfe, Modelle, Manuskript, Bedienungsanweisungen, Fotographien, Computerprogramme, Entwürfe für Apparate, Prozesse oder Systeme, Arbeitsaufzeichnungen, Pläne), Urheberrechte und ähnliche Rechte, die im Zuge der Durchführung der Bestellung generiert werden.

“**Käufer**” meint jedes Unternehmen der Vallourec-Gruppe mit Sitz in Frankreich oder in Deutschland, welches direkt oder indirekt von der Vallourec SA (Frankreich) kontrolliert wird und welches die Bestellung erteilt.

“**Lieferant**” meint jede Person oder jedes Unternehmen, mit dem der Käufer einen Vertrag schließt.

“**Partei**” meint den Käufer oder den Lieferanten.

“**Vertrag**” meint den bindenden Vertrag der zwischen dem Käufer und dem Lieferanten, der nach Maßgabe des nachfolgenden Artikels 2 geschlossen wird.

“**Vertragsleistung**” meint sämtliche Waren und Dienstleistungen, die mit dem Vertrag gekauft werden.

“**Ware**” meint sämtliche nach Maßgabe des Vertrages gekauften Produkte, Waren (einschließlich Dokumente) oder Teile hiervon sowie sämtliche Dienstleistungen in Bezug auf die Waren.

2. ANWENDUNGSBEREICH - VERTRAG

2.1 Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für alle durch den Käufer mit einem Lieferanten geschlossenen Verträge über den Einkauf von Vertragsleistungen.

Diese AGB gelten ausschließlich. Anders lautende Geschäftsbedingungen des Lieferanten gelten nicht, es sei denn der Käufer hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese AGB gelten auch dann, wenn der Käufer in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Lieferanten vorbehaltlos beim Lieferanten bestellt oder Vertragsleistungen des Lieferanten vorbehaltlos annimmt.

2.2 Vertrag

Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, gilt die Bestellung des Käufers als vom Lieferanten angenommen und bildet den Vertrag zwischen den Parteien, wenn der Lieferant die Annahme der Bestellung mittels einer Auftragsbestätigung [unter Verwendung des der Bestellung beigefügten Musters einer Auftragsbestätigung] innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erhalt der Bestellung, soweit nicht in der Bestellung eine andere Frist vorgesehen ist, schriftlich bestätigt.

Der Käufer kann die Bestellung zu jeder Zeit vor Erhalt der Auftragsbestätigung des Lieferanten ändern oder widerrufen.

Angebote des Lieferanten, einschließlich Kostenvoranschläge, sind für den Käufer kostenfrei.

know-how, data, inventions, designs, databases, software, documents (such as reports, drawings, specifications, processes, process diagrams, drafts, models, manuscripts, operation manuals, photographs, computer programs, designs for an apparatus or process or system, working notes, plans), copyrights and related rights which have been generated in the course of the performance of the Purchase Order.

“**Purchaser**” means any company of the Vallourec Group with offices in France or Germany which is directly or indirectly controlled by Vallourec SA (France) and which places the Purchase Order.

“**Supplier**” means any person or company with whom/which the Purchaser concludes a Contract.

“**Party**” means the Purchaser or the Supplier.

“**Contract**” means the binding contract between the Purchaser and the Supplier in accordance with Article 2 below.

“**Contractual Performance(s)**” means all goods and services which are purchased pursuant to the Contract.

“**Goods**” means all products, goods (including Documents) or parts thereof as well as all services related to the Goods according to the Contract.

2. SCOPE OF APPLICATION - CONTRACT

2.1 Scope of Application

These GTC shall apply to all Contracts concluded by the Purchaser with the Supplier related to the purchase of Contractual Performances.

These GTC have exclusive application. Contrary business terms and conditions of the Supplier shall not apply unless the Purchaser has expressly agreed thereto in writing. These GTC shall also apply if the Purchaser places a Purchase Order with the Supplier with knowledge of contradictory or deviating terms and conditions of the Supplier without reservation or accepts delivery of Contractual Performance of the Supplier without reservation.

2.2 Contract

Insofar as not otherwise stated in the Purchase Order, the Purchase Order placed by the Purchaser shall be deemed to be accepted by the Supplier and shall establish the Contract between the Parties if the Supplier confirms acceptance by sending a written order confirmation [using the order confirmation form attached to the Purchase Order] within ten (10) calendar days after receipt of the Purchase Order unless a different time limit is indicated in the Purchase Order.

Prior to receipt of the Supplier's order confirmation, the Purchaser can amend or revoke the Purchase Order at any time.

Offers of the Supplier, including costs estimates, shall be made free of charge for the Purchaser.

Schweigen oder Untätigkeit des Käufers im Hinblick auf ein Angebot des Lieferanten entfalten keinerlei rechtliche Wirkung und stellen keine Annahme des Angebots dar. Mündliche sowie schriftliche Erklärungen oder Stellungnahmen, die Mitarbeiter des Käufers im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Änderung eines Vertrages abgeben, sind nur dann rechtlich bindend, wenn diese schriftlich von der Einkaufsabteilung des Käufers bestätigt werden.

3. UMFANG DER VERTRAGSLEISTUNGEN

Der Umfang der Vertragsleistungen wird von den vertraglichen Regelungen und dem ausdrücklichen oder stillschweigend vorausgesetzten Verwendungszweck der Vertragsleistung bestimmt.

Der Lieferant gewährleistet, dass die Vertragsleistungen:

- mit den im Vertrag festgelegten Mengen, Qualitäten, Beschreibungen und Spezifikationen übereinstimmen;
- sämtlichen anwendbaren Vorschriften, Gesetzen und Bestimmungen entsprechen;
- neu, guter Qualität sowie marktüblich sind und sich (direkt oder indirekt) für die nach dem Vertrag vereinbarte bzw. vorausgesetzte Verwendung eignen;
- mit bestem fachlichen Können und Sorgfalt und unter Berücksichtigung allgemein geltender Industriestandards erbracht werden;
- frei von Mängeln sind, insbesondere auch frei von Rechtsmängeln wie - aber hierauf nicht beschränkt - Pfandrechten und sonstigen Belastungen.

Im Rahmen des Umfangs der Vertragsleistungen hat der Lieferant sämtliche Unterlagen und Informationen zu überprüfen, die er vom Käufer erhalten hat. Der Lieferant hat den Käufer auf solche Umstände hinzuweisen, die möglicherweise einer ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages entgegen- oder mit dem Vertrag in Konflikt stehen können und hat alle weiteren Informationen vom Käufer anzufordern, die notwendig sind, um seine vertraglichen Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllen zu können.

Die Untersuchung oder Genehmigung von Materialien und/oder Geräten, das Stempeln/Stanzen von Markierungen/Zeichen, die Durchsicht oder Genehmigung von Dokumenten sowie jede Überwachung und Überprüfung durch den Käufer oder von ihm beauftragte Dritte haben keinerlei rechtliche Auswirkung auf den Umfang der Vertragsleistungen oder andere Pflichten des Lieferanten und stellen keine Anerkennung einer vertragsgemäßen Leistung dar. Der Lieferant bleibt vollumfänglich dafür verantwortlich, dass (1) die Vertragsleistung mit den Bestimmungen und Anforderungen des Vertrages übereinstimmt und (2) die vertraglich geschuldete Leistung ordnungsgemäß erbracht wird.

Die Lieferung von Waren, die der Käufer nicht ausdrücklich und in schriftlicher Form bestellt hat, begründet keinen Anspruch des Lieferanten auf Vergütung. Der Lieferant hat diese Waren innerhalb einer angemessenen Frist zurückzunehmen oder zu entfernen.

4. ÄNDERUNG DES UMFANGS DER VERTRAGSLEISTUNGEN

Änderungen und/oder Ergänzungen des vertraglich geschuldeten Umfangs der Vertragsleistungen (nachfolgend

Silence or failure to act on the part of the Purchaser with regard to the Supplier's offer shall not have any legal effect and shall not constitute any acceptance of the offer. Verbal as well as written declarations or statements which are made by employees of the Purchaser in connection with the conclusion or amendment of a Contract shall only be legally binding if these are confirmed in writing by the Purchaser's purchasing department.

3. SCOPE OF CONTRACTUAL PERFORMANCE(S)

The scope of Contractual Performance(s) shall be determined according to the contractual provisions and the express or implied purpose of the Contractual Performance foreseen as per the Contract.

The Supplier represents and warrants that the Contractual Performance shall:

- conform with the quantities, qualities, descriptions and specifications stipulated in the Contract;
- comply with all applicable regulations, laws and provisions;
- be new, of good quality as well as correspond with usual market practices and are suitable (directly or indirectly) for the use agreed upon or required according to the Contract;
- be performed in accordance with best professional ability and care, taking into consideration generally applicable industrial standards;
- be free of defects, in particular, free from any legal defects such as but not limited to liens and other encumbrances.

Within the framework of the scope of Contractual Performance(s), the Supplier shall review all documents and information which it receives from the Purchaser. The Supplier shall notify the Purchaser of any circumstances which could possibly oppose proper performance of the Contract or be in conflict with the Contract and shall request all additional information from the Purchaser which is necessary in order to properly perform its contractual obligations.

The inspection or approval of materials and/or equipment, the stamping/punching of marks/signs, examination or approval of Documents as well as each monitoring and examination by the Purchaser or third parties authorised by it shall have no legal effect on the scope of Contractual Performance(s) or other obligations of the Supplier and shall not constitute any recognition of a performance in accordance with the Contract. The Supplier remains fully responsible that (1) the Contractual Performance is in conformity with the provisions and requirements of the Contract and (2) that the contractually owed performance is rendered properly.

The Supplier shall not establish a claim for payment upon delivery of Goods which the Purchaser has not expressly ordered in written form. The Supplier shall take back or remove such Goods within a reasonable time period.

4. AMENDMENTS TO SCOPE OF CONTRACTUAL PERFORMANCE(S)

Amendments and/or additions to the contractually owed scope of Contractual Performance(s) (hereinafter

„Änderungen“) sind nur mit vorheriger Einwilligung des Käufers zulässig. Der Lieferant wird auf Wunsch des Käufers derartige Änderungen soweit möglich und im Rahmen des Zumutbaren durchführen. Soweit die Änderungen für den Lieferanten erheblichen Zusatzaufwand verursachen, werden die Parteien sich vor Durchführung der Änderungen auf eine gesonderte Vergütung einigen. Soweit erforderlich, werden sie die (technische) Leistungsbeschreibung sowie die Liefer- und Leistungszeitpunkte entsprechend anpassen.

5. DOKUMENTE

Die Dokumente sind ein Teil des Umfangs der Vertragsleistungen.

Auf Anforderung des Käufers ist der Lieferant verpflichtet, dem Käufer sämtliche der angeforderten Dokumente (oder Teile davon) zu überreichen.

Die Dokumente sind in der Sprache des Landes zu erstellen, in dem der Käufer seinen Geschäftssitz hat, es sei denn, der Käufer beabsichtigt, die Vertragsleistung ersichtlich im Ausland zu nutzen oder teilt dem Lieferanten eine andere Sprache schriftlich mit.

Sämtliche in den Zeichnungen, Berechnungen oder sonstigen technischen Dokumenten enthaltenen Maßangaben sind in S.I.-Einheiten (Internationales Einheitensystem) anzugeben, sofern in der Bestellung nicht etwas anderes geregelt ist.

Das Eigentum an den Dokumenten, die für die Ausführung des Vertrages oder den Einsatz oder die Instandhaltung der Vertragsleistung erforderlich sind, ist spätestens gleichzeitig mit der Lieferung/Erbringung der Vertragsleistungen auf den Käufer zu übertragen, es sei denn aus der Bestellung ergibt sich etwas Gegenteiliges.

6. WERKZEUGE, ERSATZTEILE, VERSCHLEISS- UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

Der Lieferant hat spätestens im Zeitpunkt der Lieferung eine detaillierte Liste der Werkzeuge, Verschleiß- und Verbrauchsmaterialien und/oder Ersatzteile, die für den Betrieb und die Instandhaltung der Vertragsleistung erforderlich sind (nachfolgend zusammenfassend „Ersatzteile“ genannt) an den Käufer zu übersenden. In dieser Liste ist für jedes einzelne Ersatzteil anzugeben, ob es zum geschützten Know-how des Lieferanten gehört oder ein Normteil darstellt.

Die Ersatzteile sind gemäß ihren Referenzangaben in den technischen Unterlagen des Lieferanten, einschließlich Plänen und Zeichnungen, einzeln zu kennzeichnen.

Soweit anwendbar, ist der Lieferant verpflichtet, Ersatzteile für einen Mindestzeitraum von zehn Jahren beginnend mit der Ablieferung der Ware vorzuhalten.

7. VERSAND - TRANSPORT

7.1 Versand von Waren

Der Lieferant hat dem Käufer rechtzeitig vor Versand der Ware zum Betriebsgelände des Käufers detaillierte Versandinformationen mitzuteilen.

“Amendments”) shall only be permissible with the prior consent of the Purchaser. At the request of the Purchaser, the Supplier shall perform such Amendments insofar as possible and within reasonable limits. Insofar as Amendments cause substantial additional expenditures on the part of the Supplier, the Parties shall agree on a separate remuneration prior to performance of the Amendments. Insofar as necessary, the (technical) description of specifications as well as the dates for delivery and services performance shall be adjusted accordingly.

5. DOCUMENTS

The Documents are a part of the scope of Contractual Performance(s).

At the Purchaser's request, the Supplier shall be obligated to provide all of the Documents requested (or parts thereof).

The Documents shall be prepared in the language of the country in which the Purchaser has its business premises unless the Purchaser clearly intends to use the Contractual Performance(s) in a foreign country or notifies the Supplier in writing of another language.

All of the measurements contained in the drawings, calculations or other technical Documents are to be stated in S.I. units (International System of Units) insofar as not otherwise regulated in the Purchase Order.

Ownership title to the Documents which are required for the performance of the Contract or the use or the maintenance of the Contractual Performance(s) shall be transferred to the Purchaser at the latest simultaneously with the delivery/rendering of the Contractual Performance(s) unless otherwise stated in the Purchase Order.

6. TOOLS - SPARE PARTS - WEAR AND TEAR MATERIALS AND CONSUMABLES

The Supplier shall transfer to the Purchaser, at the latest at the delivery date, a detailed list of tools, consumables, wear and tear materials and/or spare parts which are necessary for the operation and the maintenance of the Contractual Performance (hereinafter collectively referred to as the “Spare Part(s)”). For each item, said list shall state for each individual Spare Part whether such is protected know-how of the Supplier or a norm part.

The Spare Parts are to be marked individually according to their reference details in the Supplier's technical documents, including plans and drawings.

Insofar as applicable, the Supplier shall be obligated to hold Spare Parts for a minimum time period of ten years commencing on the delivery date of the Goods

7. SHIPMENT - TRANSPORT

7.1 Shipment of Goods

The Supplier shall notify the Purchaser of detailed shipment information in due time prior to shipment of the Goods to the Purchaser's premises.

Der Lieferant hat dem Käufer am Tag des Versands der Ware eine Versandbestätigung zu übersenden.

Die Versandbestätigung hat die Referenzinformationen des Vertrages, eine Beschreibung der Ware sowie Angaben zur Menge, Gewicht und Abmessungen der versandten Ware zu beinhalten. Eine Kopie dieser Versandbestätigung ist der Ware beizulegen.

7.2 Transport der Ware

Die Ware wird entsprechend der im Vertrag festgelegten Lieferbedingungen geliefert. Die Lieferbedingungen sind nach Maßgabe der Incoterms® 2010 auszulegen. Sofern die Parteien vertraglich keine anderweitigen Lieferbedingungen vereinbart haben, gilt die Handelsklausel „DDP“ der Incoterms® 2010 (Bestimmungsort der Ware ist der Ort innerhalb des Werkes des Käufers, für den die Ware bestellt wurde und der vom Käufer in der Bestellung spezifiziert ist).

Unabhängig davon, ob der Transport vom Lieferanten oder vom Käufer durchgeführt wird, hat der Lieferant die Ware in einer für die jeweilige Versandart geeigneten Weise zu verpacken, die eine sichere Beförderung und Anlieferung gewährleistet.

Der Lieferant hat gemäß den vertraglich vereinbarten Lieferbedingungen alle für Transport und Anlieferung erforderlichen Dokumente bereitzustellen.

Es obliegt der Verantwortung des Lieferanten, von den zuständigen Behörden alle Genehmigungen und Lizenzen einzuholen, die erforderlich sind, um die Ware von dem Betriebsgelände des Lieferanten zum vereinbarten Lieferort zu transportieren, es sei denn, in dem Vertrag ist etwas abweichendes vereinbart.

8. LIEFERUNG DER WAREN - ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNG

8.1 Allgemeines

Die Waren und Dienstleistungen sind von dem Lieferanten gemäß den in dem Vertrag festgelegten Zeitpunkten zu liefern / zu erbringen. Eine verspätete Lieferung von Waren / Erbringung von Dienstleistungen stellt eine wesentliche Verletzung vertraglicher Verpflichtungen dar.

Der Lieferant hat rechtzeitig alle Informationen und Dokumente, die er vom Käufer für die Erbringung seiner Vertragsleistungen benötigt, anzufordern. Die Art dieser Informationen und Dokumente sowie die entsprechenden Termine, zu denen diese benötigt werden, sind im Vertrag festzulegen.

Bei sich abzeichnender Nichteinhaltung vereinbarter Termine hat der Lieferant den Käufer hierüber unverzüglich unter Angabe von Aufholmaßnahmen zu informieren und rechtzeitig geeignete Maßnahmen (ggf. Schichtarbeit, Überstunden und/oder Wochenend-/Feiertagsarbeit) zur Termineinhaltung zu ergreifen. Die Kosten für diese Maßnahmen trägt der Lieferant.

8.2 Lieferverzug

Im Falle des Lieferverzuges, d.h. bei Überschreitung des vereinbarten Liefertermins, ist der Käufer berechtigt, die ihm

The Supplier shall send the Purchaser a shipment confirmation on the date of the shipment of the Goods.

The shipment confirmation must include the reference information of the Contract, a description of the Goods as well as details related to quantity, weight and measurements of the shipped Goods. A copy of this shipment confirmation is to be attached to the Goods.

7.2 Transport of the Goods

The Goods shall be delivered in accordance with the delivery terms stipulated in the Contract. Delivery terms shall be interpreted according to the Incoterms® 2010. Insofar as the Parties have not agreed to any other delivery terms, the commercial clause “DDP” of the Incoterms® 2010 shall apply (place of destination of the Goods is the site within the Purchaser's plant for which the Goods were ordered and which is specified in the Purchase Order).

Irrespective of whether transport is to be undertaken by the Supplier or the Purchaser, the Supplier shall pack the Goods in a suitable manner for the respective mode of shipment to ensure safe transport and delivery.

The Supplier shall provide all documents necessary for transport and delivery according to the agreed contractual delivery terms.

Unless otherwise agreed by the Parties in the Contract, it shall be incumbent upon the Supplier to obtain all necessary licences and permits from the competent authorities which are required to transport the Goods from the Supplier's premises to the agreed point of delivery.

8. DELIVERY OF THE GOODS - PERFORMANCE OF THE SERVICES

8.1 General

The Goods and Services are to be delivered/performed by the Supplier in accordance with the dates stipulated in the Contract. Delayed delivery of the Goods/performance of the Services shall be deemed to be a material breach of contractual obligations.

The Supplier shall request from the Purchaser all information and documents in a timely manner which are needed to render its Contractual Performances. The type of information and documents as well as the respective dates at which these shall be required are to be stipulated in the Contract.

Should it become apparent that agreed dates cannot be met, the Supplier shall inform the Purchaser without undue delay with details of catch-up measures and shall take suitable measures in good time (as applicable, shift work, overtime and/or weekend/holiday work) in order to meet the agreed dates. The Supplier shall bear the costs for these measures.

8.2 Default in Delivery

In the case of default in delivery, i.e. upon exceeding the agreed delivery dates, the Purchaser shall be permitted to

zustehenden gesetzlichen Ansprüche geltend zu machen, insbesondere Schadensersatz vom Lieferanten zu verlangen.

8.3 Verzug bei der Erbringung von Dienstleistungen

Sollte der Lieferant seine Dienstleistungen nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Zeiten/Termine erbringen und/oder ist er mit der Erbringung der Dienstleistung in Verzug, so bestimmen sich die Rechte des Käufers – insbesondere das Recht zum Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Regelungen des folgenden Artikels 8.4 bleiben davon jedoch unberührt.

8.4 Vertragsstrafe bei verspäteter Lieferung von Waren oder der verspäteten Erbringung von Dienstleistungen

Hauptzweck der Vertragsstrafe ist, die Einhaltung der vereinbarten Liefertermine durch den Lieferanten zu gewährleisten.

Hält der Lieferant eine vertragliche Liefer-/Leistungsfrist, einschließlich der Lieferung der Dokumentation, nicht ein, so ist er ohne vorherige Mahnung zur Zahlung der im Vertrag vereinbarten Vertragsstrafe verpflichtet.

Sofern nicht abweichend im Vertrag geregelt, beträgt die Vertragsstrafe 0,5 % des Netto-Werts der betreffenden Ware/Dienstleistung pro angefangener Woche und ist begrenzt auf 5 % des Netto-Rechnungsbetrages der betreffenden Ware/Dienstleistung ohne Steuern und Abgaben.

Die Geltendmachung eines etwaigen die Vertragsstrafe übersteigenden Schadensersatzbetrages ist durch die Vereinbarung der Vertragsstrafe nicht ausgeschlossen. Etwaige Vertragsstrafen werden auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet. Der Käufer kann die Vertragsstrafe bis zur Schlusszahlung geltend machen, auch wenn der Käufer sich die Geltendmachung der Vertragsstrafe bei der Annahme der verspäteten Lieferungen oder Leistungen durch den Lieferanten nicht vorbehalten hat. Die Zahlung der Vertragsstrafe kann neben der Erfüllung der vertraglichen Leistungspflichten gefordert werden.

8.5 Behebung des Verzuges

Der Käufer ist im Falle eines Lieferverzuges berechtigt, den Lieferverzug selbst oder durch einen Dritten zu beheben; sämtliche bei dem Käufer aufgrund des Verzuges entstandenen Kosten sind von dem Lieferanten zu tragen; in diesem Fall sind diese Kosten entweder von den Beträgen abzuziehen, die der Käufer dem Lieferanten nach dem Vertrag schuldet oder sind vom Lieferanten an den Käufer innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Dokumente zu erstatten.

9. PREISE - ZAHLUNGEN - RECHNUNGEN

9.1 Preise

Die vereinbarten Preise sind, sofern nicht abweichend geregelt, Festpreise und umfassen den gesamten Umfang der Vertragsleistungen. Die Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, umfassen jedoch etwaige Zölle, sonstige Steuern, Gebühren und Abgaben. Die vereinbarten Preise stellen für den Lieferanten den einzigen Anspruch auf Vergütung und die ausschließliche Gegenleistung für die

make claims to which it is entitled by law, in particular, to claim damages from the Supplier.

8.3 Default in Rendering Services

Should the Supplier fail to render the Services or not render these within the agreed dates/times and/or it is in default of rendering the Services, the rights of the Purchaser - in particular, the right of rescission and damages - shall be determined according to the statutory provisions. The provisions in the following Article 8.4 shall, however, remain unaffected.

8.4 Contract Penalty for Late Delivery of Goods or Late Rendering of Services

The main purpose of the contract penalty is to ensure that the agreed delivery dates are met by the Supplier.

Should the Supplier fail to meet a contractually agreed delivery/service date, including delivery of Documents, it shall be obligated to pay the contract penalty agreed upon in the Contract without a prior warning notice.

Insofar as not otherwise regulated in the Contract, the contract penalty shall amount to 0.5% of the net value of the respective Goods/Services per commenced week and is limited to 5% of the net invoice amount of the respective Goods/Services excluding tax and other charges.

The agreement to contract penalties shall not preclude additional damage claims. Any contract penalties shall be taken into account with the calculation of such damage claims. The Purchaser can claim the contract penalties up until the final payment also if the Purchaser has not reserved such claim of contract penalties with the acceptance of late deliveries or services by the Supplier. The payment of any contract penalty can be claimed in addition to the rendering of the Contractual Performances.

8.5 Remedy of Delivery Default

In the case of default of delivery, the Purchaser shall be entitled to remedy the default of delivery itself or by a third party; all costs accruing to the Purchaser as a result of the default shall be borne by the Supplier; in this case, these costs shall either be deducted from the amounts which the Purchaser owes the Supplier according to the Contract or shall be reimbursed to the Purchaser by the Supplier within 30 days of receipt of the respective documents.

9. PRICES – PAYMENTS - INVOICES

9.1 Prices

Insofar as not otherwise agreed upon, the agreed prices are fixed prices and apply for the entire scope of the Contractual Performances. Prices exclude VAT but, however, include any custom fees, other taxes, fees and charges. The agreed prices are the Supplier's sole entitlement to remuneration and constitute full payment for the Contractual Performance.

Vertragsleistungen dar.

9.2 Zahlungen

Zahlungen erfolgen gemäß der vertraglichen Regelungen und der maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften.

Sofern nicht abweichend im Vertrag geregelt, ist der Lieferant berechtigt, den vereinbarten Preis nach vertragsgemäßer Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistungen nach Maßgabe des Vertrages in Rechnung zu stellen.

a) Zahlungen durch Gesellschaften des Käufers mit Sitz in Frankreich

Zahlungen, die von Gesellschaften des Käufers mit Sitz in Frankreich vorzunehmen sind, sind – sofern nichts Abweichendes geregelt ist - innerhalb von fünfundvierzig (45) Tagen nach Ende des Monats, in dem eine ordnungsgemäße und die Anforderungen der untenstehenden Ziffer 9.3 erfüllende Rechnung gestellt wurde, zahlbar, fällig und zu erbringen.

Sämtliche Beträge, die der Lieferant zum Fälligkeitszeitpunkt nicht erhalten hat, sind ab diesem Zeitpunkt mit einem Zinssatz in Höhe des dreifachen des in Frankreich geltenden gesetzlichen Zinssatzes zu verzinsen. Zusätzlich zur Zahlung von Zinsen, ist der Lieferant berechtigt, eine Entschädigung in Höhe von EUR 40, als Beitreibungskosten zu verlangen.

b) Zahlungen durch Gesellschaften des Käufers mit Sitz in Deutschland

Für Zahlungen, die von Gesellschaften des Käufers mit Sitz in Deutschland vorzunehmen sind, gilt Folgendes:

Soweit die Parteien in dem Vertrag nichts Abweichendes vereinbaren, zahlt der Käufer den Kaufpreis innerhalb von 30 Kalendertagen, gerechnet jeweils ab Lieferung und Rechnungserhalt. Bei einer verfrühten Lieferung/Leistungserbringung durch den Lieferanten beginnt die Zahlungsfrist erst mit dem vereinbarten Liefertermin/Leistungstermin zu laufen, auch wenn der Käufer die verfrühte Lieferung/Leistung vorbehaltlos angenommen hat.

Der Eintritt des Zahlungsverzuges des Käufers bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften, wobei hiervon ggf. abweichend in jedem Fall eine schriftliche Mahnung durch den Lieferanten erforderlich ist.

Zahlungen des Käufers stellen keinerlei Anerkenntnis der Lieferungen und Leistungen als vertragsgemäß oder einen Verzicht auf etwaige Rechte dar.

9.3 Rechnungen

Die Rechnung ist an die im Vertrag angegebene Adresse des Käufers zu senden.

Die Rechnung muss den Anforderungen der am Hauptgeschäftssitz des Käufers anwendbaren Gesetze, einschließlich steuerrechtlicher Vorgaben, entsprechen.

Darüber hinaus hat die Rechnung klar und so strukturiert zu sein, dass der Käufer ohne weiteres den Vertrag zuordnen

9.2 Payments

Payments shall be made in accordance with the contractual provisions and the applicable statutory regulations.

Insofar as not otherwise agreed upon in the Contract, the Supplier shall be entitled to invoice the agreed price after delivery of the Goods or rendering of the Services according to the Contract.

a) Payments by Purchaser's Companies Located in France

Unless otherwise agreed, with payments to be made by a company of the Purchaser located in France, payment shall be payable, due and made forty-five (45) days from the end of the month in which an invoice was issued in correct and due form as defined in Article 9.3 below.

Any amounts not received by the Supplier at the due date shall bear interest as of this date at an interest rate which is three times the legal interest rate applicable in France. In addition to payment of interest, the Supplier shall be entitled to demand the payment of a fixed indemnity in the amount of EUR 40.00 as recovery costs.

b) Payments by Purchaser's Companies Located in Germany

For payments to be made by companies of the Purchaser located in Germany, the following shall apply:

Insofar as the Parties do not otherwise agree in the Contract, the Purchaser shall pay the purchase price within thirty (30) calendar days, calculated respectively as from delivery and receipt of the invoice. In the case of early delivery by the Supplier, the payment deadline shall first start to run as of the agreed delivery date even in the case that the Purchaser accepts the premature delivery without reservation.

Default of payment by the Purchaser shall be determined according to the statutory provisions whereby, as applicable, in deviation hereof, a written warning notice by the Supplier shall be required in any case.

Payments rendered by the Purchaser do not represent any recognition that delivery and services performed are in accordance with the Contract or waiver of any rights.

9.3 Invoices

The invoice shall be sent to the Purchaser's address as stated in the Contract.

Invoices must comply with the requirements of all applicable laws including tax law specifications in effect at the site of the Purchaser's headquarters.

In addition, invoices must be clear and structured in a way that the Purchaser can easily identify the Contract (e.g. by

(z.B. über die Referenznummer des Käufers) sowie die einzelnen in Rechnung gestellten Artikel und deren Preise erkennen kann. Die Rechnung hat detaillierte Angaben zur Bankverbindung des Lieferanten sowie alle zum Zwecke der Überprüfung erforderlichen Details zu enthalten.

Der Rechnung sind alle relevanten Dokumente beizulegen, insbesondere solche Nachweise, die zur Vornahme einer etwaig vertraglich vereinbarten Abschlagszahlung bei Lieferung erforderlich sind (z.B. Versandbestätigung).

9.4 Aufrechnung / Zurückbehaltungsrechte

Der Lieferant darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

Dem Lieferanten stehen Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu als diese unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellt sind und auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

Der Käufer darf mit sämtlichen ihm gegen den Lieferanten zustehenden Forderungen aufrechnen.

10. ÜBERPRÜFUNG

Sofern nicht abweichend im Vertrag geregelt, hat der Lieferant sämtliche Untersuchungen, Tests und Analysen (nachfolgend „**Prüfungen**“) in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Vertrages und den anerkannten Regeln der Technik der maßgeblichen Industrie durchzuführen. Der Lieferant hat den Käufer mindestens zwei Kalenderwochen im Voraus über die Durchführung jeder Prüfung zu informieren.

Der Lieferant hat dem Käufer die Möglichkeit zu gewähren, die ordnungsgemäße Erfüllung der Vertragsleistungen zu überwachen, insbesondere an der Durchführung der Prüfungen teilzunehmen. Der Lieferant hat dem Käufer oder einem von diesem benannten Dritten nach vorheriger Ankündigung durch den Käufer in Begleitung des Lieferanten Zugang zu dessen Betriebsgelände auf dem die Vertragsleistungen erbracht bzw. vorbereitet werden, während der regulären Geschäftszeiten zu gewähren und wird sicherstellen, dass etwaige genehmigte Subunternehmer dem Käufer entsprechenden Zugang gewähren.

Der Lieferant hat dem Käufer alle nach dem Vertrag erforderlichen Berichte und Zertifikate sowie alle Berichte und Zertifikate, an denen der Käufer ein nachvollziehbares Interesse hat, zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten der Prüfung werden vom Lieferanten getragen, mit Ausnahme solcher Kosten, die durch eine vom Käufer benannte Person entstehen, welche an der Prüfung teilnimmt.

Die Anerkennung der Prüfung durch den Käufer sowie die Besichtigung oder Prüfung durch den Käufer oder der Verzicht hierauf entbinden den Lieferanten unter keinen Umständen von seiner Haftung oder stellen in keiner Weise eine Abnahme der Vertragsleistungen oder Teile hiervon dar. Die vorgenannten Maßnahmen dienen dem möglichst frühen Auffinden und Abstellen von Mängeln und Schwachstellen.

means of the Purchaser's reference number) as well as each invoiced item and its price. The invoice shall detail the Supplier's bank account to which payment is to be made and shall also include all other details necessary for verification purposes.

The invoice shall be accompanied by all relevant documentation, in particular, such proof which is necessary showing the right to instalment payment upon delivery (e.g. shipment confirmation).

9.4 Set-off / Rights of Retention

The Supplier may only set-off undisputed claims or those which have been confirmed by way of a final court judgement.

The Supplier is only entitled to rights of retention insofar as such are undisputed or confirmed by way of a final court judgement and which are derived from the same contractual relationship.

The Purchaser may set-off all claims to which it is entitled against the Supplier.

10. INSPECTION

Insofar as not otherwise regulated in the Contract, the Supplier shall carry out any inspections, tests and analyses (hereinafter "**Testing**") in conformity with the relevant requirements of the Contract and the recognised rule of technology of the relevant industry. The Supplier shall notify the Purchaser of any Testing at least two calendar weeks prior to the performance of any such Testing.

The Supplier shall provide the Purchaser the possibility of monitoring the proper rendering of the Contractual Performances, including participation in performance of Testing. After prior notification by the Purchaser, the Supplier shall allow the Purchaser or any third parties named by it access to the premises of the Supplier where the Contractual Performance are being rendered or prepared during regular business hours and shall ensure that any approved subcontractors grant respective access to the Purchaser.

The Supplier shall provide all reports and certificates as required under the Contract as well as all reports and certificates for which the Purchaser has a reasonable interest.

Costs of Testing shall be borne by the Supplier with the exception of such costs which accrue by third persons named by the Purchaser who shall participate in the Testing.

The recognition of Testing by the Purchaser as well as inspection or testing by the Purchaser or waiver thereof shall in no event relieve the Supplier of its liability nor shall such in any way constitute an acceptance by the Purchaser of the Contractual Performance or parts thereof. The afore-mentioned measures serve for possible early detection and remedy of defects and flaws found.

11. EIGENTUM UND EIGENTUMSÜBERTRAGUNG

Sofern nicht abweichend im Vertrag geregelt, gehen die Eigentumsrechte an der Ware/den Ergebnissen im Zeitpunkt der Ablieferung der Ware beim Käufer vollständig auf den Käufer über.

Sämtliche Geräte, Werkzeuge, Materialien oder andere dem Lieferanten vom Käufer zur Verfügung gestellten Gegenstände sind eindeutig als Eigentum des Käufers zu kennzeichnen und zu erfassen. Der Lieferant hat sie gesondert aufzubewahren und darf sie ausschließlich im Rahmen der Anweisungen des Käufers und für die Zwecke des Vertrages einsetzen.

12. GEWÄHRLEISTUNG - QUALITÄTSMÄNGEL

12.1 Waren

Bei Sachmängeln stehen dem Käufer die gesetzlichen Mängelansprüche nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen ungekürzt zu.

Der Lieferant gewährleistet, dass die Waren frei von Sachmängeln sind und mit Ziffer 3 dieser AGB übereinstimmen; unbeschadet dieser Gewährleistungen ist der Käufer berechtigt, sonstige Gewährleistungsrechte unbeschränkt geltend zu machen, die ihm nach dem Vertrag, den geltenden gesetzlichen Vorschriften und/oder nach den üblichen vom Lieferanten gewährten Gewährleistungsansprüchen zustehen.

Ungeachtet sonstiger Rechte des Käufers nach dem Vertrag oder nach Gesetz, beträgt die Verjährung für Gewährleistungsansprüche wegen Sachmängeln vierundzwanzig (24) Monate, gerechnet ab Ablieferung der Ware.

Der Käufer ist berechtigt, als Nacherfüllung nach seiner Wahl vom Lieferanten Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen mangelfreien Sache zu verlangen. In diesem Fall ist der Lieferant verpflichtet, alle zum Zwecke der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung erforderliche Aufwendungen (einschließlich Aus- und Einbaukosten) zu tragen. Das Recht auf Schadensersatz, insbesondere das Recht auf Schadensersatz statt der Leistung, bleibt hiervon unberührt.

Dem Käufer steht bei Sachmängeln unbeschadet der gesetzlichen Ansprüche auch im Falle eines Kauf- oder Werklieferungsvertrages nach fruchtlosem Ablauf einer zur Nacherfüllung gesetzten angemessenen Frist oder einer nach Gesetz geltenden Frist ein Recht zur Selbstvornahme sowie ein Anspruch auf Ersatz der erforderlichen Aufwendungen und auf einen entsprechenden Vorschuss der Kosten zu.

12.2 Dienstleistungen

Bei der Verletzung vertraglicher Pflichten im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen durch den Lieferanten, stehen dem Käufer die gesetzlichen Ansprüche ungekürzt zu, insbesondere ist er zur Geltendmachung daraus resultierender Schadensersatzansprüche berechtigt. Die Verjährung für derartige Ansprüche beträgt drei (3) Jahre und beginnt nach Maßgabe der entsprechend geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

11. OWNERSHIP TITLE AND TRANSFER OF OWNERSHIP TITLE

Insofar as not otherwise regulated in the Contract, ownership title to the Goods/Results shall be transferred completely to the Purchaser at the date of the delivery of the Goods/Results to the Purchaser.

All equipment, tools, materials or other items provided by the Purchaser to the Supplier shall be clearly marked and recorded as being owned by the Purchaser. The Supplier shall store such separately and may use these exclusively within the framework of the Purchaser's instructions and for purposes of the Contract.

12. WARRANTY - QUALITY DEFECTS

12.1 Goods

In cases of defects of quality, the Purchaser shall be entitled to the statutory defect claims without restriction according to the following provisions:

The Supplier warrants that the Goods are free from defects of quality and comply with the provisions of Article 3 of these GTC; notwithstanding these warranties, the Purchaser is entitled to claim any other warranty rights without restriction to which it is entitled according to the Contract, the applicable statutory regulations and/or according to the warranty claims normally granted by the Supplier.

Without prejudice to any other rights of the Purchaser according to the Contract or by law, the statute of limitations period for warranty claims due to defects of quality shall be twenty-four (24) months as from delivery of the Goods.

The Purchaser shall be entitled to demand from the Supplier as subsequent performance, at the Purchaser's discretion, remedy of defects or delivery of new Goods which are free of defects. In this case, the Supplier shall be obligated to bear all costs (including disassembly and installation costs) which are necessary for the purpose of remedy of the defect or replacement delivery. The right to damages, in particular, damages for defects of quality remains unaffected herefrom.

In cases of defects of quality, notwithstanding the statutory claims also in the case of a purchase contract or contract for labour and materials, after unsuccessful expiration of a time period fixed for subsequent performance or a time period applicable by law, the Purchaser shall have a right to undertake a self-help remedy as well as to make a claim to reimbursement of the necessary expenses and a respective advance of costs.

12.2 Services

In cases of a breach of contractual obligations in connection with the rendering of Services by the Supplier, the Purchaser shall be entitled to the statutory claims without restriction. In particular, the Purchaser shall be entitled to claim the damages resulting therefrom. Such claims shall be time-barred by statute of limitations after three (3) years and such time period shall commence according to the respectively applicable statutory

Sofern der Käufer den Vertrag nach Maßgabe von Ziffer 14.1 und/oder 14.2 dieser AGB kündigt, ist der Käufer nicht verpflichtet, das vertraglich vereinbarte Entgelt für die bereits erbrachten Dienstleistungen zu zahlen, soweit der Käufer an diesen als Folge der Kündigung kein Interesse mehr hat.

13. GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

13.1 Jede Partei bleibt, vorbehaltlich bestehender Rechte Dritter, Eigentümer seiner Background Kenntnisse.

Der Lieferant gewährt dem Käufer in Bezug auf seine Background Kenntnisse ein Nutzungsrecht zum Zwecke der uneingeschränkten Nutzung der Vertragsleistungen und/oder Ergebnisse, jedoch nur in dem dafür erforderlichen Umfang.

13.2 Das Eigentums-, Zugangs- und freie Nutzungsrecht an sämtlichen Ergebnissen und damit einhergehenden gewerblichen Schutzrechten, die nach Maßgabe der Bestellung generiert werden, werden hiermit mit ihrer Entstehung auf den Käufer übertragen; der Käufer ist daher berechtigt, die Ergebnisse uneingeschränkt und nach seinem freien Ermessen zu nutzen.

Insbesondere überträgt der Lieferant an den Käufer hiermit das Eigentum bzw. die dingliche Inhaberschaft an sämtlichen zugehörigen übertragbaren Urheberrechten sobald diese entstehen. Sollte eine solche Übertragung nach dem jeweils geltenden Recht nicht möglich sein, gewährt der Lieferant dem Käufer ein nicht-exklusives, unwiderrufliches, uneingeschränktes, übertragbares, unterlizenzierbares, weltweites und Andauerndes Recht, die urheberrechtlich geschützten Ergebnisse für jedwede Zwecke vervielfältigen, ändern, übersetzen, veröffentlichen, verbreiten und/oder für jedwede Zwecke in seine eigenen Dokumente einfügen zu können.

13.3 Die finanzielle Entschädigung und Vergütung für die Übertragung und/oder Einräumung von Nutzungsrechten nach Maßgabe dieser Ziffer 13, ist als Pauschale bereits in dem Preis enthalten, der in der Bestellung ausgewiesen ist.

13.4 Der Lieferant gewährleistet, dass die Vertragsleistungen, die Ergebnisse und die damit verbundenen Background Kenntnisse keine Rechte Dritter, insbesondere keine gewerblichen Schutzrechte Dritter, verletzen. Folglich gilt Folgendes:

(i) Der Lieferant wird den Käufer und/oder seine verbundenen Unternehmen während der Laufzeit des Vertrages und danach von sämtlichen Ansprüchen Dritter, einschließlich damit einhergehender Haftung, Aufwendungen und Kosten (einschließlich Kosten und Aufwendung der Rechtsverfolgung/-verteidigung), die aus einer Verletzung von gewerblichen Schutzrechten Dritter im Zusammenhang mit der Vertragsleistung, den Ergebnissen und/oder den damit verbundenen Background Kenntnissen und/oder deren Nutzung resultieren, freistellen und schadlos halten.

Sofern solche Ansprüche gegen den Käufer oder eines seiner verbundenen Unternehmen geltend gemacht werden, wird der Lieferant nach entsprechender schriftlicher Aufforderung durch den Käufer, dem Käufer sämtliche zumutbare Unterstützung zukommen lassen und mit dem Käufer entsprechend kooperieren.

provisions.

Insofar as the Purchaser terminates according to Article 14.1 and/or 14.2 of these GTC, the Purchaser shall not be obligated to make the payment agreed by the Contract for the already-performed services insofar as the Purchaser no longer has an interest in these as a consequence of the termination.

13. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

13.1 Subject to the rights of third parties, each Party remains the owner of its own Background Knowledge.

The Supplier grants to the Purchaser a right to use its Background Knowledge for the purpose of the Purchaser's unrestricted use of the Contractual Performances and/or the Results but, however, only in the scope necessary herefore.

13.2 Rights of ownership, access and free use of all Results created and any intellectual property rights attached thereto which are generated according to the Purchase Order are hereby transferred to the Purchaser as they come into existence; the Purchaser is thus free to use the Results without any restriction and at its discretion.

In particular, the Supplier hereby transfers the ownership of all pertaining assignable copyright to the Purchaser as soon as such copyright comes into existence. If such transfer is not possible under the applicable law, the Supplier grants the Purchaser a non-exclusive, irrevocable, unrestricted, transferrable, sub-licensable, worldwide and Perpetual right to reproduce, modify, translate, publish, disseminate the Results protected by copyright for any purposes whatsoever. Such grant includes the right to integrate said Results into its own documents for any purposes whatsoever.

13.3 The financial compensation and remuneration for the assignments and/or licences under this Article 13 is a lump sum amount which is deemed already included in the price of the Purchase Order.

13.4 The Supplier warrants that the Contractual Performances, the Results and the associated Background Knowledge do not infringe any rights of third parties, in particular, any intellectual property rights of third parties. As a consequence, the following applies:

(i) The Supplier shall indemnify and hold harmless the Purchaser and/or its affiliated companies during the term of the Purchase Order and thereafter against all claims of third parties including the liability, expenditures and costs (including all legal costs and expenses) whatsoever arising from infringement of a third party's intellectual property rights in connection with the Contractual Performance, the Results and/or the associated Background Knowledge and/or the use thereof.

Insofar as such claims are brought against the Purchaser or one of its affiliated companies, the Supplier shall, upon the Purchaser's respective written request, provide the Purchaser with all reasonable support and shall cooperate with the Purchaser accordingly. By no means shall the Supplier be entitled

Der Lieferant ist keinesfalls berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers mit der die Ansprüche geltend machenden Partei eine Vergleichsvereinbarung zu schließen, Gespräche zu führen oder irgendwelche Zugeständnisse oder Anerkenntnisse zu machen, die nachteilig für den Käufer und/oder seine verbundenen Unternehmen sein könnten.

(ii) Unbeschadet vorstehender Regelungen, hat der Käufer das Recht, falls Vertragsleistungen, Ergebnisse oder damit verbundene Background Kenntnisse Rechte Dritter verletzen oder eine solche Verletzung behauptet wird, vom Lieferanten nach eigener Wahl und auf Kosten des Lieferanten zu fordern:

a) von dieser Dritten Partei Nutzungsrechte zu erhalten, um eine rechtmäßige Nutzung der Vertragsleistungen, der Ergebnisse und der damit verbundenen Background Kenntnisse sicherzustellen; oder

b) die Vertragsleistungen oder Teile davon auszutauschen oder so zu ändern dass diese keine Rechte Dritter mehr verletzen.

Falls der Lieferant weder imstande ist, die Rechte zu beschaffen (Ziffer 13.4 (ii) a) noch die geforderten Änderungen / den geforderten Austausch vorzunehmen (Ziffer 13.4 (ii) b)), wird der Lieferant dem Käufer sämtliche Zahlungen, die der Käufer für die rechtsverletzenden Vertragsleistungen und/oder Ergebnisse gezahlt hat, zurück erstatten; sämtliche sonstigen Rechte des Käufers, insbesondere das Recht Schadensersatz von dem Lieferanten zu fordern und/oder den Vertrag gemäß Ziffer 14.1 zu kündigen, bleiben unberührt.

14. KÜNDIGUNG - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG

14.1 Kündigung aus vom Lieferanten zu vertretenem wichtigen Grund

Unbeschadet weiterer auf Grund vertraglicher oder gesetzlicher Kündigungsrechte des Käufers, und unbeschadet sämtlicher sonstiger Rechte oder Rechtsmittel des Käufers, liegt nach Auffassung der Parteien ein wichtiger Grund, der den Käufer berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung durch Erklärung gegenüber dem Lieferanten zu kündigen oder vorläufig einzustellen, insbesondere - je nach Einzelfall - in den folgenden Fallkonstellationen vor:

(i) Der Lieferant wird insolvent, oder es wird durch den Lieferanten oder einen Dritten über das Vermögen des Lieferanten ein Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- oder Konkursverfahren beantragt und der Antrag wird nicht innerhalb von zwei Monaten nach Antragsstellung durch das Insolvenzgericht zurückgewiesen oder zurückgenommen oder die Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgelehnt.

(ii) Der Lieferant überträgt den Vertrag oder tritt Rechte oder Ansprüche daraus ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers an einen Dritten ab, soweit dies nicht im Vertrag oder sonstwie ausdrücklich für zulässig erklärt ist.

(iii) Der Lieferant verstößt in erheblicher Weise gegen

to conclude a settlement agreement or conduct discussions without Purchaser's prior written consent with a third party raising claims or to make any concessions or acknowledgements which might be prejudicial to the Purchaser and/or its affiliated companies.

(ii) Without prejudice to the afore-mentioned provision, if any Contractual Performance, Results or associated Background Knowledge infringe or are claimed to infringe third party rights, the Purchaser shall have the right to demand that the Supplier, at its cost and expense:

a) obtains from such third party, rights of use so as to ensure the Purchaser's legal use of the Contractual Performance, Results and the associated Background Knowledge; or

b) replaces or modifies the Contractual Performance/Results or parts thereof so that these no longer infringe rights of third parties.

If the Supplier is neither capable of procuring the rights (Article 13.4 (ii) a)) nor of making the required modification or replacement (Article 13.4 (ii) b)), the Supplier shall reimburse the Purchaser all costs which the Purchaser paid for the infringing Contract Performances and/or Results; all other rights of the Purchaser, in particular, the right to demand damages from the Supplier and/or to terminate the Contract pursuant to Article 14.1 hereof remain unaffected.

14. TERMINATION - PROVISIONAL SUSPENSION

14.1 Termination for Cause Attributable to the Supplier

Without prejudice to all other termination rights of the Purchaser by contract or law and without prejudice to any and all other rights or remedies of the Purchaser, in the view of the Parties, good cause entitling the Purchaser to terminate or provisionally suspend the Contract in whole or in part with immediate effect upon communication to the Supplier shall be deemed to exist in particular, depending upon the individual case - in the following factual situations:

(i) The Supplier becomes insolvent or an insolvency, receivership or insolvency proceeding is commenced by the Supplier or a third party related to the assets of the Supplier and the application is not rejected by the Insolvency Court or withdrawn within two months after the insolvency application has been filed or the opening of the proceeding is refused due to the absence of assets.

(ii) The Supplier transfers the Contract or assigns rights or claims therefrom to a third party without the prior written consent of the Purchaser, insofar as this is not expressly declared to be permissible in the Contract or otherwise.

(iii) The Supplier commits a material breach of such

solche Gesetze, Rechtsverordnungen und/oder Anweisungen des Käufers, welche für die ordnungsgemäße Herstellung, Lieferung und/oder den Betrieb der Vertragsleistung von erheblicher Bedeutung sind, einschließlich des Falles, dass der Lieferant es versäumt, die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltbestimmungen einzuhalten, die nach Gesetz oder aufgrund der an dem Standort des Käufers geltenden Bestimmungen Anwendung finden und dadurch eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter des Käufers oder des Lieferanten oder die Umwelt entsteht.

- (iv) Der Lieferant verletzt eine vertragliche oder in Ausführung des Vertrages übernommene wesentliche Vertragspflicht und stellt diese Verletzung trotz erfolgter Abmahnung durch den Käufer nicht innerhalb einer angemessenen Frist ein.

14.2 In jedem Fall einer wesentlichen oder wiederholten Verletzung des Vertrages, welche nicht oben erwähnt ist, wird der Käufer den Lieferanten förmlich über die Verletzung informieren und ihn auffordern, unverzüglich alle Maßnahmen zu ergreifen, um die vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen. Sollte der Lieferant nicht innerhalb einer Frist von fünfzehn (15) Tagen nach Erhalt dieser formellen Mitteilung in zufriedenstellender Weise reagieren, in dem er seinen vertraglichen Verpflichtungen nachkommt, so hat der Käufer das Recht den Vertrag fristlos zu kündigen. Die Kündigung des Vertrages durch den Käufer wird wirksam, sobald der Lieferant die Kündigungserklärung erhält.

14.3 Mit Wirksamwerden einer solchen fristlosen Kündigung gilt Folgendes:

Der Lieferant ist verpflichtet, nach entsprechender Aufforderung durch den Käufer diesem sämtliche(s) Zubehör, Materialien und Betriebsstoffe herauszugeben, welche(s) sich zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung im Besitz des Lieferanten befinden und welche(s) für den Einbau in die / die Verbindung mit der Ware vorgesehen sind/ist.

Der Käufer ist nach erfolgter Kündigung berechtigt, die Vertragsleistung oder Teile davon nicht anzunehmen oder die Vertragsleistung selbst oder durch einen Dritten auf Kosten und Gefahr des Lieferanten fertigzustellen ohne dadurch auf sonstige Rechte oder Rechtsmittel, welche sich aus dem Vertrag oder Gesetz ergeben, zu verzichten. Der Lieferant hat dem Käufer auch den Differenzbetrag zu erstatten, der daraus resultiert, dass der Käufer sich dazu entscheidet, die Vertragsleistung selbst oder durch einen Dritten fertigstellen zu lassen und die damit einhergehenden Kosten den im Vertrag vereinbarten Preis überschreiten.

Der Lieferant ist ungeachtet der Kündigung verpflichtet, sämtliche Dokumente zu erstellen und dem Käufer zur Verfügung zu stellen und alle Maßnahmen zu ergreifen, welche erforderlich sind, um dem Käufer sämtliche Rechte (einschließlich Eigentumsrechte) und sonstige Leistungen, welche bis zum Wirksamwerden der Kündigung beim Lieferanten entstanden sind, zu übertragen.

Der Lieferant ist ferner verpflichtet, sämtliche Rechte aus und im Zusammenhang mit allen Subunternehmerverträgen, die in Verbindung mit der Vertragsleistung stehen, soweit möglich, vollumfänglich auf den Käufer zu übertragen.

laws, legal ordinances and/or instructions of the Purchaser which are of fundamental significance for the proper manufacture, delivery and/or the operation of the Contractual Performance, including the case that the Supplier fails to comply with health, safety and environmental regulations which apply by law or regulations applicable at the Purchaser's location and thereby a serious risk exists for the health and safety of the employees of the Purchaser or the Supplier or the environment.

- (iv) The Supplier breaches a material contractual obligation as set forth in the Contract or which has been assumed in the performance of the Contract and does not discontinue such breach within a reasonable time period despite a warning notice given by the Purchaser.

14.2 In each case of a material or repeated breach of the Contract which is not mentioned above, the Purchaser shall inform the Supplier by formal notice regarding the breach and demand that it take all measures without undue delay to meet the contractual obligations. Should the Supplier fail to react in a satisfactory manner within a deadline of fifteen (15) days after receipt of this formal notification by meeting its contractual obligations, the Purchaser shall have the right to immediately terminate the Contract. Termination of the Contract by the Purchaser shall be legally valid upon receipt of the declaration of termination by the Supplier.

14.3 Upon legal effect of such immediate termination, the following shall apply:

The Supplier is obligated to surrender to the Purchaser, upon its respective demand therefor, all equipment, materials and supplies which are in the Supplier's possession at the date of the legal validity of the termination and which is foreseen for installation in/connection with the Goods.

After termination, the Purchaser shall be entitled to reject the Contractual Performance or parts thereof, to complete the Contractual Performance itself or to have the Contractual Performance completed by a third party at the cost and risk of the Supplier without waiving any other rights or legal remedies which result from the Contract or by law. The Supplier shall also reimburse the Purchaser the price difference which results if the Purchaser decides to render the Contract Performance itself or by a third party and the costs related thereto exceed the agreed price in the Contract.

Notwithstanding the termination, the Supplier is obligated to compile all Documents and to provide such to the Purchaser and to take all measures which are necessary to transfer to the Purchaser all rights (including rights to ownership title) and other performances which occurred up until the legal effect of the termination at the Supplier.

Furthermore, the Supplier is obligated to transfer all rights arising from and in connection with all sub-contractor contracts which exist in connection with the Contractual Performance in full to the Purchaser.

Der Lieferant ist darüber hinaus verpflichtet, dem Käufer sämtliche Schäden, Kosten, Verluste, Ausgaben, welche dem Käufer aufgrund der Beendigung des Vertrages entstehen, zu ersetzen. Das Recht des Käufers eine Rückzahlung von ihm geleisteter Teilzahlungen zu verlangen, bleibt hiervon unberührt.

14.4 Soweit Dienstleistungen betroffen sind, und soweit nicht abweichend in der Bestellung vereinbart, kann der Käufer zu jeder Zeit das Dienstleistungsverhältnis durch per Einschreiben mit Empfangsbestätigung versendete schriftliche Erklärung gegenüber dem Lieferanten mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat kündigen.

Für den bereits in Übereinstimmung mit dem Vertrag erbrachten Teil der Dienstleistungen kann der Lieferant die für diesen Teil der Dienstleistungen vereinbarte Vergütung berechnen.

15. HÖHERE GEWALT

Keine der Parteien hat einzustehen für oder gerät in Verzug bei einer Verletzung einer Vertragspflicht, wenn diese auf Umständen/Bedingungen beruht, welche (1) außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs der Partei liegt, die sich auf Höhere Gewalt (wie nachstehend definiert) beruft und (2) zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages nicht vorhergesehen werden konnte und (3) welche durch die Partei, welche sich auf höhere Gewalt beruft, nicht hätte vermieden, abgemildert oder überwunden werden können (diese Umstände/Bedingungen werden nachfolgend „**Höhere Gewalt**“ genannt). Als Fälle Höherer Gewalt gelten insbesondere Naturkatastrophen, Regierungshandlungen, Feuer, Flut, Erdbeben, Sturm, Krieg, Ausschreitungen, nationale Notstände und alle nationalen oder internationalen Maßnahmen wie Embargos oder Handelsmaßnahmen/Handelsbeschränkungen nationaler Regierungen, der EU, UN oder WTO. Vorstehende Regelung in Ziffer 15 bewirkt nicht, dass sonstige Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Vertragsleistung, welche nicht von der Regelung zur Höheren Gewalt umfasst werden, geändert werden. Klarstellend vereinbaren die Parteien, dass sämtliche technischen Betriebsausfälle, Insolvenz, Konkurs, Nichterfüllung von Verpflichtungen, die von Subunternehmern erbracht werden sollten, Nicht- oder mangelnde Verfügbarkeit von Arbeitskräften, Materialien, Betriebsmitteln oder Schwierigkeiten beim Erhalt von Genehmigungen oder Lizenzen keine Fälle Höherer Gewalt darstellen.

Die Partei, die sich auf Höhere Gewalt beruft, hat in jedem Einzelfall Höherer Gewalt die andere Partei über diesen Umstand spätestens sieben Kalendertage nach dessen Beginn zu informieren. Diese Mitteilung hat eine kurze Beschreibung des Ereignisses oder der Umstände der Höheren Gewalt und eine Information über die damit einhergehende voraussichtliche Dauer der Verspätung der zu erbringenden Leistung und deren Umfang zu enthalten. Wenn die kumulative Dauer eines oder mehrerer Fälle Höherer Gewalt einen Zeitraum von drei (3) Monaten überschreitet, so ist die Partei, die sich nicht auf Höhere Gewalt beruft, berechtigt, den Vertrag zu kündigen.

Die Partei, die sich auf Höhere Gewalt beruft, ist nur in dem Umfang und für die Dauer des Vorliegens der Höheren Gewalt von der Leistungspflicht befreit.

Die Partei, welche sich auf Höhere Gewalt beruft, hat sich zu bemühen, die Auswirkungen der Höheren Gewalt in einer zügigen Weise zu minimieren und hat mit Beendigung der

In addition, the Supplier is obligated to reimburse to the Purchaser all damages, costs, losses, expenditures which the Purchaser incurs due to the termination of the Contract. The right of the Purchaser to demand partial payments made by it remains unaffected herefor.

14.4 As far as Services are concerned and if not otherwise provided in the Purchase Order, the Purchaser may at any time terminate the service relationship by giving to the Supplier one (1) month advance written notice by registered mail with acknowledgement of receipt.

For the part of the Services already performed according to the Contract the Supplier shall be entitled to invoice the amounts agreed for such part of Services.

15. FORCE MAJEURE

Neither Party shall be responsible or in default with a breach of a contractual obligation if it occurred because of the circumstances/conditions which (1) are beyond the reasonable control of the Party claiming force majeure, and (2) such could not reasonably have been foreseen at the date of the Contract, and (3) the Party claiming force majeure could not have prevented, mitigated or overcome these (these circumstances/conditions shall hereinafter be referred to as "**Force Majeure**"). Cases of Force Majeure shall be deemed to be, in particular, natural disasters, government actions, fires, floods, earthquakes, storms, war, insurrections, national emergencies, and any national or international acts such as e.g. embargos or trade measures/restrictions of a national government, the EU, UN or WTO. This Article 15 provision shall not have the effect that other obligations of the Parties shall be altered with respect to the portion of the Contractual Performance not affected by such Force Majeure conditions. For purposes of clarification, the Parties agree that any technical breakdowns, insolvency, bankruptcy, non-fulfilment by subcontractors, non-availability or shortage of personnel, materials, resources or difficulties with obtaining authorisations or licences shall not be considered Force Majeure.

The Party invoking Force Majeure shall in each instance give the other Party notice thereof not later than seven (7) calendar days after commencement of each occurrence. Such notice shall include a brief description of the event or circumstance of Force Majeure and the anticipated delay in performance of its obligations hereunder and the scope thereof. If the cumulative duration of one or more cases of Force Majeure exceeds three (3) months, the Party not invoking Force Majeure may terminate the Contract.

The Party invoking Force Majeure shall only be released from the obligation to perform in the scope and for the duration of the existence of the Force Majeure.

The Party invoking Force Majeure shall endeavour to mitigate the impact of the Force Majeure in an expeditious manner and shall, upon the ending of the consequences of

Folgen der Höheren Gewalt sämtliche ihrer Verpflichtungen wieder zu erfüllen.

16. HAFTUNG – HAFTUNGSFREISTELLUNG - VERSICHERUNG

Der Lieferant ist verpflichtet, sämtliche direkten oder indirekten Schäden, Verluste, Kosten, Aufwendungen des Käufers, seiner Vertreter, Arbeitnehmer und dritter Parteien zu tragen, welche aus und im Zusammenhang mit der schuldhaften Verletzung und/oder Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen durch den Lieferanten (sei es durch Handlungen, Unterlassungen und/oder Mängel) entstehen, soweit er nicht nachweist, dass er für die Verletzung und/oder Nichteinhaltung vertraglicher Pflichten nicht verantwortlich ist, oder für die der Lieferant in Folge seiner gesetzlichen Haftung oder der gesetzlichen Haftung seiner Vertreter, Arbeitnehmer oder Subunternehmer, einzustehen hat.

Der Lieferant ist verpflichtet, den Käufer, seine Stellvertreter, Vertreter und Angestellten von sämtlichen Ansprüchen, Haftungen und Aufwendungen (einschließlich Kosten der Rechtsverfolgung/-verteidigung), freizustellen und zu entschädigen, welche aus oder im Zusammenhang mit der Durchführung oder Nichtdurchführung des Vertrages entstehen und die zu Gesundheitsschäden, Tod oder Sachschäden am Eigentum Dritter führen. Darüberhinausgehende gesetzliche Ansprüche des Käufers, insbesondere Ansprüche auf Schadensersatz, bleiben unberührt.

Der Lieferant ist verpflichtet, eine Versicherung mit angemessenem Versicherungsschutz abzuschließen und aufrecht zu erhalten, insbesondere Versicherungsschutz für den Verlust oder die Beschädigung der Ware bis zum Übergang der Gefahr auf den Käufer, für die Beschädigung des Eigentums des Käufers und die Verletzung der Gesundheit der Mitarbeiter des Käufers, für Schäden Dritter sowie für direkte und indirekte Schäden, die vom Lieferanten selbst erlitten werden.

Der Lieferant hat dem Käufer auf Verlangen das Bestehen des Versicherungsschutzes nachzuweisen.

17. SICHERHEIT - UMWELT

Der Lieferant ist ausschließlich verantwortlich für die Einhaltung sämtlicher geltender gesetzlicher oder behördlicher Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften im Hinblick auf seine Angestellten, einschließlich der Pflicht zur Mitteilung von Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelanweisungen gegenüber seinen Mitarbeitern sowie ihrer korrekten Einführung und Umsetzung durch seine Mitarbeiter. Ausschließlich der Lieferant ist verpflichtet, Vereinbarungen zu schließen und Maßnahmen einzuleiten, welche das Verhältnis mit seinen Angestellten regeln. Der Lieferant ist zudem verpflichtet, die geltenden Bestimmungen bezüglich des Betriebsgeländes des Käufers einzuhalten, welche einen integralen Bestandteil des Vertrages bilden.

Der Lieferant gewährleistet, dass die Vertragsleistungen allen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Anforderungen bezüglich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt entsprechen, die an dem gemäß des Vertrages vorgesehenen Einsatzort der Vertragsleistungen oder, falls kein bestimmungsgemäßer Einsatzort im Vertrag geregelt ist, an dem Ort der Ablieferung der Vertragsleistungen, gelten.

Force Majeure, continue again to perform all of its obligations.

16. LIABILITY – INDEMNIFICATION - INSURANCE

The Supplier is obligated to bear all direct or indirect damages, losses, costs, expenditures of the Purchaser, its representatives, employees and third parties which result from and in connection with the culpable breach and/or failure to comply with contractual obligations by the Supplier (whether by actions, omissions and/or defects) insofar as the Supplier does not prove that he is not responsible for such breach and/or failure or for which the Supplier is responsible as a consequence of its statutory liability or the statutory liability of its representatives, employees or sub-contractors.

The Supplier is obligated to indemnify and hold harmless the Purchaser, its agents, representatives and employees against all claims, liabilities and expenditures (including legal fees) which accrue as a result of or in connection with the performance or non-performance of the Contract and which cause bodily injury, death or damage to property owned by third parties. Additional statutory claims of the Purchaser to damages remain unaffected.

The Supplier is obligated to conclude and maintain insurance cover with reasonable insurance protection, in particular, insurance protection against loss or damage to the Goods up until transfer of risk to the Purchaser, for property damage of the Purchaser and personal injury of the Purchaser's employees, for third party damage as well as direct and indirect damage suffered by the Supplier itself.

Upon demand by the Purchaser, the Supplier shall provide proof of the existence of the insurance protection.

17. SAFETY - ENVIRONMENT

The Supplier is solely responsible for compliance with all applicable statutory and public authority health, safety and environmental regulations with respect to its employees, including the obligation to notify health, safety and environmental instructions to its employees as well as their proper introduction and the implementation thereof by its employees. The Supplier shall be exclusively obligated to make agreements and institute measures which regulate its relationship with its employees. In addition, the Supplier is also obliged to comply with applicable building site regulations on the company premises of the Purchaser which are an integral part of the Contract.

The Supplier warrants that the Contractual Performance conforms with all laws and public authority regulations and standards regarding health, safety and environment which apply at the place where the Contractual Performance is intended to be used according to the Contract or if not indicated in the Contract, at the place where the Contractual Performance is delivered. In particular, the

Insbesondere soll die Vertragsleistung mit sämtlichen Anleitungen, Warnhinweisen und anderen Daten für einen sicheren und vorschriftsgemäßen Einsatz geliefert werden.

Falls die oben genannten Gesetze, Bestimmungen, Vorschriften und/oder Anforderungen, welche vom Lieferanten einzuhalten sind, vor dem Lieferzeitpunkt modifiziert werden, so ist der Lieferant verpflichtet, die Vertragsleistungen an die neuen Vorschriften anzupassen. In diesem Fall ist der Lieferant verpflichtet, den Käufer unverzüglich über die damit einhergehenden Konsequenzen zu informieren und falls erforderlich, bezüglich Preis und Lieferzeitpunkt eine Neubewertung vorzunehmen.

In sämtlichen Fällen, in denen nach dem Vertrag Leistungen auf dem Betriebsgelände des Käufers vorzunehmen sind, hat der Lieferant rechtzeitig alle Maßnahmen zur Einhaltung der geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften, einschließlich spezieller von der betreffenden Werksleitung vorgegebener Vorschriften, einzuhalten. In diesem Zusammenhang hat der Lieferant vor einem Einsatz seines Personals und/oder seiner Vertreter insbesondere den Sicherheitsbeauftragten des Betriebsgeländes des Käufers zu kontaktieren und mit ihm für die Umsetzung der geforderten Maßnahmen Sorge zu tragen.

Für den Fall, dass der Käufer dem Lieferanten seine Handhabungs- und Transportgeräte, insbesondere - jedoch nicht hierauf beschränkt - Laufkräne, Hubgabel, Brückenkräne und/oder Traktoren zur Verfügung stellt, sind ausschließlich autorisierte Mitarbeiter des Käufers oder sonstige dritte Personen, die vom Käufer akzeptiert wurden (insgesamt nachfolgend „Operator“), berechtigt, diese Geräte zu benutzen. Der Lieferant ist verantwortlich für sämtliche Anweisungen, welche er dem Operator erteilt. Ferner sind sämtliche der entsprechenden (Nutzungs-)Handlungen des Operators ausschließlich dem Lieferanten zu zurechnen.

Für den Fall, dass es sich bei der Ware um Gefahrgut handelt, ist der Lieferant verpflichtet, dem Käufer genau die Maßnahmen anzugeben, welche zu ergreifen sind, um die Ware (oder den damit einhergehenden Abfall) nach dessen (auf Basis der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden anwendbaren Regelungen und Bedingungen) Benutzung zu zerstören und/oder zu beseitigen.

18. REACH UND CLP VERORDNUNG

Der Lieferant verpflichtet sich, dass sämtliche chemischen Substanzen, die in der Ware enthalten sind (nachfolgend „**Substanzen**“) sämtlichen Vorschriften der (1) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (nachfolgend „**REACH Verordnung**“) und der (2) Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (nachfolgend „**CLP Verordnung**“) entsprechen.

Der Lieferant ist insbesondere verpflichtet, dem Käufer sämtliche Informationen in Bezug auf Substanzen, einschließlich Sicherheitsdatenblätter, nach Maßgabe der REACH und CLP Verordnung zukommen zu lassen.

Der Käufer ist berechtigt, Substanzen, die als CMR

Contractual Performance shall be delivered with all instructions, warnings, and other data necessary for safe and proper operation in accordance with the regulations.

If the above-mentioned laws, regulations, provisions and/or standards which the Supplier is obligated to comply with are modified before the delivery date of the Contractual Performance, the Supplier shall be obligated to adjust the Contractual Performance to be in conformity with the new rules. In such case, the Supplier shall be obligated to inform the Purchaser without undue delay of the consequences ensuing therefrom and, if necessary, a new assessment with regard to the price and the delivery date.

In all cases where the Contract involves Services to be performed at the Purchaser's premises, the Supplier must take all measures in a timely manner to comply with the applicable rules regarding health, safety and environment, including any special rules as defined by the Purchaser's respective plant management. In this connection, the Supplier shall contact, prior to any intervention by its personnel and/or its representative at the company premises, the safety officer at the Purchaser's business premises and to ensure, together with the Purchaser, the implementation of the required procedures.

In the event that the Purchaser allows the Supplier to use the Purchaser's handling or transportation equipment, in particular but not limited to, travelling cranes, fork lifts, gantry cranes and/or tractors, only authorised employees of the Purchaser or any third person approved by it (hereinafter collectively referred to as „**Operator**“) may use this equipment. The Supplier shall be responsible for any instructions which it gives to the Operator. In addition, any act of the Operator during the period of its use shall be exclusively attributable to the Supplier.

In the event that the Goods are hazardous goods, the Supplier shall be obligated to specify exactly to the Purchaser the measures to be taken after use for the destruction and/or elimination of the Goods (or of the associated waste products thereof) (on the basis of the regulations and conditions applicable on the date of delivery).

18. REACH AND CLP REGULATIONS

The Supplier warrants that all chemical substances contained in the Goods (hereinafter referred to as the „**Substances**“) comply with all regulations of the (1) European Regulation (EC) No. 1907/2006 of the European Parliament and of the Council of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (hereinafter the „**REACH Regulation**“) and (2) the European Regulation (EC) No. 1272/2008 of the European Parliament and of the Council of 16 December 2008 concerning the Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures (hereinafter „**CLP Regulation**“).

In particular, the Supplier shall be obligated to provide the Purchaser with all the information regarding Substances including safety data sheets in accordance with the REACH Regulation and the CLP Regulation.

The Purchaser is entitled to refuse Substances classified

(krebserregend, erbgutschädigend und fruchtschädigend) eingestuft werden, abzulehnen.

19. ABTRETUNG - SUBUNTERNEHMER

Der Lieferant ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers nicht berechtigt, den Vertrag oder Teile davon an Dritte abzutreten oder Unterauftragnehmer mit der Erfüllung der von ihm nach Maßgabe des Vertrages zur erbringenden Leistungen oder Teilen davon zu beauftragen.

Der Lieferant ist verpflichtet, den Käufer schriftlich und unverzüglich über jede Änderung der Inhaberverhältnisse beim Lieferanten und jeder Übertragung des Vertrages, welche aufgrund Gesetzes erfolgt, zu informieren.

Der Lieferant haftet zu jeder Zeit für sämtliche Handlungen, Unterlassungen, Leistungen oder Pflichtverletzungen von Subunternehmern oder Rechtsnachfolgern.

Bezüglich jedes vom Lieferanten geschlossenen Subunternehmervertrages verpflichtet sich der Lieferant, dem Käufer unverzüglich eine Kopie des Vertrages (mit Löschung/Schwärzung der Preisdetails oder sonstiger Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse) sowie jeder Änderung des Vertrages, welche später vorgenommen wird, zur Verfügung zu stellen.

20. GESCHÄFTSETHIK

Der Lieferant verpflichtet sich, sein Unternehmen im Einklang mit ethischen Prinzipien zu führen, die zumindest den in Vallourec's Code of Ethics festgelegten Prinzipien entsprechen. Der Lieferant wird die Webseite der Vallourec Gruppe regelmäßig besuchen, um sich über die neuesten Vorgaben Vallourecs zu informieren.

Während der Erfüllung des Vertrages, ist der Lieferant verpflichtet, sämtliche Gesetze, Bestimmungen und/oder Vorschriften von Regierungen und/oder lokalen oder behördlichen Körperschaften, die in irgendeiner Form für die Tätigkeiten des Lieferanten einschlägig sind, einzuhalten; dies gilt insbesondere für sämtliche Anti-Korruptions- und Kartellrechtsvorschriften.

Der Lieferant gewährleistet, dass er weder direkt noch durch Mittelsmänner – an eine Person (einschließlich Beamte) Zahlungen leistet, dieser Geschenke oder Versprechungen macht oder Vorteile gewährt, sofern diese Zahlungen, Geschenke, Versprechungen oder Vorteile zur Beeinflussung einer Tätigkeit oder Entscheidung dieser Person gemacht werden und die Person dadurch zu einem Unterlassen, einer Handlung oder einer Tätigkeit verleitet wird, (1) die zu einer Verletzung ihrer rechtmäßigen Pflichten führt und/oder (2) mit denen unzulässige Vorteile erlangt werden oder (3) durch die diese Person in sonstiger Weise die für den Vertrag und die vertraglichen Tätigkeiten anwendbaren Gesetze verletzt.

Der Lieferant ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass seine Mitarbeiter und Subunternehmer die in Ziffer 20 festgelegten Pflichten einhalten.

Sämtliche finanziellen Regelungen, Abrechnungen und Berichte, die dem Käufer vorgelegt werden, müssen genau sein und in angemessener Detailtiefe sämtliche Tätigkeiten und Transaktionen wiedergeben, die während der Erfüllung des Vertrages getätigt werden.

Der Lieferant hat zudem adäquate interne Kontrollen

as CMR (Carcinogenic, Mutagenic and Toxic for Reproduction).

19. ASSIGNMENT - SUB-CONTRACTORS

The Supplier shall not be entitled to assign the Contract or parts thereof to third parties or to engage sub-contractors with the performance of the Services or parts thereof to be performed according to the Contract without the prior written approval of the Purchaser.

The Supplier is obligated to inform the Purchaser in writing and without undue delay of every change to the ownership relationships at the Supplier and every transfer of the Contract which occurs by operation of law.

The Supplier shall be liable at all times for all actions, omissions, performances or breaches of obligation of sub-contractors or legal successors.

With regard to every sub-contractor contract concluded with the Supplier, the Supplier shall be obligated to provide the Purchaser with a copy of the contract without undue delay (with deletion/blackening out of price details or other business and trade secrets) as well as any amendment which is later undertaken to such contract.

20. BUSINESS ETHICS

The Supplier undertakes to conduct its business in conformity with ethical principles which at least comply with Vallourec's Code of Ethics. The Supplier shall visit Vallourec Group's website regularly in order to inform itself of the latest Vallourec requirements.

During the performance of the Contract, the Supplier is obligated to comply with all laws, rules and/or regulations of any governmental, local or regulatory body, of any nature applicable to its activity. This shall apply, in particular, with all anti-corruption and antitrust laws.

The Supplier warrants that it has not - either directly or through intermediaries - made payments to a person (including Public Officials), given gifts or promises or granted advantages, insofar as such payments, gifts, promises or advantages would be for purposes of influencing any act or decision of such person and such person is induced to do or omit to do any act (1) in violation of his or her lawful duty and/or (2) to secure any improper advantage, or (3) otherwise to do or refrain from doing something that would violate the laws applicable to the activities under the Contract.

The Supplier shall be obligated to ensure that its employees and sub-contractors comply with the obligations set forth in this Article 20.

All financial settlements, invoicing and reports submitted to the Purchaser must be accurate and reflect in reasonable detail all activities and transactions undertaken in performance of the Contract.

The Supplier shall also maintain adequate internal

einzuführen bzw. beizubehalten, um sicherzustellen, dass sämtliche Zahlungen, die in Erfüllung des Vertrages gemacht werden, genehmigt sind und in Übereinstimmung mit dem Vertrag stehen.

Der Käufer hat das Recht, durch einen zur Verschwiegenheit verpflichteten beauftragten Bevollmächtigten, an dem Standort des Lieferanten, sämtliche Zahlungen, die von oder im Namen des Lieferanten unter dem Vertrag gemacht wurden, zu überprüfen.

Der Lieferant verpflichtet sich, bei einer solchen Prüfung vollumfänglich zu kooperieren. Der Lieferant wird die relevanten Bücher zur Verfügung stellen und Einsicht in diese gewähren.

Der Lieferant gewährleistet, dass kein Beamter oder Enger Familienangehöriger (1) direkt oder indirekt (nach bestem Wissen), Beteiligungen, Anteile oder sonstige wirtschaftliche Beteiligungen (mit Ausnahme von öffentlich gehandelten Wertpapieren, die nicht für eine Mehrheitsbeteiligung ausreichend sind) am Lieferanten hält und/oder (2) ein Geschäftsführer, Vorstandsmitglied oder Vertreter des Lieferanten ist; hiervon ausgenommen sind sämtliche Beteiligungen, Anteile und/oder Positionen, die vom Lieferanten gegenüber dem Käufer schriftlich offengelegt wurden. Der Lieferant ist verpflichtet, den Käufer unverzüglich und schriftlich über sämtliche Entwicklungen zu unterrichten, welche dazu führen könnten, dass die vorgenannten Bestimmungen nicht mehr gewahrt sind bzw. gewahrt sein könnten.

21. VERTRAULICHKEIT - WERBUNG

Sämtliche betrieblichen oder technischen Informationen, welche der Lieferant im Zusammenhang mit dem Vertrag und/oder der Durchführung des Vertrages erlangt, diskutiert, nutzt oder entwickelt (nachfolgend „**Vertrauliche Informationen**“) sind ausschließliches Eigentum des Käufers und darf ausschließlich zum Nutzen des Käufers verwendet werden. Der Lieferant hat auf Vertrauliche Informationen keinen Rechtsanspruch. Informationen, welche öffentlich zugänglich sind oder welche der Lieferant rechtmäßig und unabhängig von seiner Pflicht zur Erbringung der Vertragsleistungen ableitet oder erlangt, gelten nicht als Vertrauliche Informationen.

Der Lieferant ist verpflichtet, Vertrauliche Informationen ausschließlich zum Zwecke der Erstellung/Lieferung/Erbringung der Vertragsleistung zu nutzen und diese ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers - weder direkt noch indirekt - einer dritten Partei gegenüber zugänglich zu machen. Der Lieferant ist verpflichtet, aus den Einrichtungen des Käufers keine Unterlagen, Erfindungen, Computersoftware, Bohrprofile, Daten, Zubehör, Zeichnungen, Aufzeichnungen, Berichte, Handbücher oder irgendwelche anderen Materialien oder Kopien hiervon ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers zu entfernen. Der Lieferant ist verpflichtet, auf entsprechende Aufforderung des Käufers, spätestens aber bei Beendigung des Vertrages alle derartigen Unterlagen und/oder Materialien (Originale und Kopien), einschließlich aber nicht auf Vertrauliche Informationen beschränkt, an den Käufer unverzüglich zurückzugeben. Der Lieferant hat sicherzustellen, dass sämtliche seiner Mitarbeiter und seine Subunternehmen, einschließlich deren Mitarbeiter, die sich aus dieser Ziffer ergebenden Pflichten ebenfalls erfüllen.

Der Lieferant ist verpflichtet, während und auch nach

controls to ensure that all payments made in performance of the Contract are authorised and in compliance with the Contract.

The Purchaser reserves the right to audit all payments which are made by or in the name of the Supplier under the Contract through a duly authorised representative subject to confidentiality, at the business premises of the Supplier.

The Supplier agrees to cooperate fully in any such audit. The Supplier shall make the relevant books available and grant access hereto.

The Supplier warrants that no Public Official or Close Family Member (1) owns or possesses, directly or indirectly (to the best of its knowledge) participations, shares or other beneficial interests (other than through ownership of publicly traded securities that is not sufficient to constitute a controlling interest) of the Supplier and/or (2) is a managing director, officer or agent of the Supplier; excepted herefrom are all participations, shares and/or positions which the Supplier has disclosed to the Purchaser in writing. The Supplier agrees to notify the Purchaser without undue delay and in writing of any developments that would or might affect the accuracy of the foregoing warranty.

21. CONFIDENTIALITY - ADVERTISING

All business and technical information which the Supplier acquires, discusses, uses or develops in connection with the Contract and/or the performance of the Contract (hereinafter "**Confidential Information**") is the exclusive property of the Purchaser and shall be used exclusively for the Purchaser. The Supplier has no legal claim to the Confidential Information. Information which is publicly accessible or which the Supplier derives or acquires legally and independent of its obligation to perform the contractual obligations shall not be deemed to be Confidential Information.

The Supplier is obligated to use Confidential Information exclusively for purposes of the creation/delivery/rendering of the Contractual Performance and not to make such accessible - either directly or indirectly - to third parties without the prior written consent of the Purchaser. The Supplier is obligated not to remove from the Purchaser's premises any documents, inventions, computer software, well logs, data, equipment, drawings, notes, reports, manuals or other materials or copies hereof without the prior written consent of the Purchaser. The Supplier is obligated, upon a respective demand of the Purchaser but, however, at the latest, upon the termination of the Contract, to return to the Purchaser without undue delay all such documents and/or materials (originals and copies) including but not limited to Confidential Information. The Supplier shall ensure that all of its employees and its sub-contractors, including their employees, also meet the obligations resulting from this Article.

The Supplier is obligated, during and also after the ending

Beendigung des Vertrages ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Käufers weder Informationen, Photographien oder Daten in Bezug auf die Einrichtungen des Käufers, die Vertragsleistungen oder die Arbeitsprozesse des Käufers zu veröffentlichen, veröffentlichen zu lassen oder diese (einschließlich interner Zeitschriften) an die Presse oder andere Medienunternehmen zu geben oder geben zu lassen noch irgendwelche Photographien anzufertigen.

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Verpflichtungen dieses Abschnitts auch von den Mitarbeitern des Lieferanten und – falls anwendbar – von mit dem Lieferanten verbundene Unternehmen sowie Beratern, Gäste, Sublieferanten, Rechtsnachfolgern des Lieferanten und deren Mitarbeiter, Berater oder Stellvertreter eingehalten werden.

22. EXPORTKONTROLLE

Der Lieferant verpflichtet sich und gewährleistet, sämtliche anwendbaren internationalen und nationalen Gesetze und Vorschriften zur Exportkontrolle einzuhalten.

Der Lieferant ist verpflichtet, sämtliche internationalen und nationale Lizenzen oder vergleichbaren Genehmigungen einzuholen, die nach den jeweils anwendbaren Gesetzen und Vorschriften zur Exportkontrolle erforderlich sind.

Der Lieferant ist verpflichtet, mit dem Käufer zu kooperieren und dem Käufer – auf dessen Aufforderung – sämtliche notwendigen Informationen zukommen zu lassen.

Der Lieferant ist verpflichtet, den Käufer von sämtlichen Ansprüchen, Haftungen und Aufwendungen (einschließlich Rechtsanwaltskosten), freizustellen und zu entschädigen, die aus einer Nichteinhaltung anwendbarer Exportkontrollvorschriften und – bedingungen durch den Lieferanten entstehen.

23. STREITIGKEITEN - ANWENDBARES RECHT - GERICHTSSTAND

Soweit in dem Vertrag nicht anders geregelt, findet auf diese AGB, den Vertrag und sämtliche vertraglichen Beziehungen zwischen dem Lieferanten und dem Käufer ausschließlich das Recht des Staates Anwendung, indem der Käufer, der die Bestellung abgegeben hat, seinen Sitz hat. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) sowie der Regelungen des internationalen Privatrechts ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen AGB, dem Vertrag und sämtlichen vertraglichen Beziehungen zwischen dem Lieferanten und dem Käufer ist der eingetragene Sitz des Käufers.

24. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

24.1 Jede Partei ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (nachstehend „personenbezogene Daten“) verantwortlich, die sie in Zusammenhang mit ihrer eigenen Geschäftstätigkeit verfolgt, und verpflichtet sich diesbezüglich, die in diesem Bereich geltenden gesetzlichen Regelungen und Vorschriften einzuhalten.

24.2 Für den Fall, dass der Lieferant während der

of the Contract, not to publish or permit to be published, to supply to the press (including internal magazines) or other media companies or to permit that such is supplied, any information, photographs or data with regard to the Purchaser's facilities without the Purchaser's prior written consent.

The Supplier shall ensure that the obligations of this Article are adhered to also by the employees of the Supplier and - if applicable - the Supplier's affiliated companies as well as advisors, guests, sub-contractors, legal successors of the Supplier and their employees, advisors or agents.

22. EXPORT CONTROLS

The Supplier agrees and warrants to comply with all applicable international and national export control laws and regulations.

The Supplier is obligated to obtain all international and national licenses or comparable permits required under all respectively applicable export control laws and regulations.

The Supplier is obligated to cooperate with the Purchaser and to provide the Purchaser, upon request, all necessary information.

The Supplier is obligated to indemnify and hold harmless the Purchaser against any claims, liabilities and expenditures (including attorneys' fees) that the Purchaser incurs due to the Supplier's non-compliance with any such applicable export control laws and regulations.

23. DISPUTES - APPLICABLE LAW - JURISDICTION

Insofar as not otherwise regulated in the Contract, shall apply to these GTC, the Contract and all contractual relationships between the Supplier and the Purchaser the law of the country in which the Purchaser which has placed the Purchaser Order has its registered office. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) as well as the regulations of private international law is expressly not applicable.

Exclusive jurisdiction for all legal disputes arising from and in connection with these GTC, the Contract and all contractual relationships between the Supplier and the Purchaser shall be with the competent courts located at the registered seat of the Purchaser.

24. PROCESSING OF PERSONAL DATA

24.1 Each Party is responsible for the processing of personal data that it carries out in the context of its own activity (hereinafter referred to as "Personal Data") and undertakes, in this respect, to comply with the applicable legislation and regulations in this matter.

24.2 In the event that the Supplier collects and processes

Ausführung dieser Einkaufsbedingungen personenbezogene Daten von natürlichen Personen (im Folgenden "die betroffenen Personen" genannt) erhebt und verarbeitet, verpflichtet er sich, diese personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Abwicklung der vorgenannten Bestellung (Verwaltung, Überwachung, Rechnungsstellung usw.) sowie im Allgemeinen zum Zwecke der ordentlichen Anwendung dieser Einkaufsbedingungen zu verwenden.

Der Lieferant verpflichtet sich ferner, dass die Daten ausschließlich für ihn bestimmt sind und nicht an Dritte weitergegeben werden, mit Ausnahme von technischen Dienstleistern und Partnern, die der Lieferant mit der strikten Einhaltung dieser Einkaufsbedingungen beauftragt hat, wobei der Lieferant sich dann verpflichtet, dass sich diese Dritten zur Einhaltung einer vertraglichen Geheimhaltungspflicht verpflichtet haben.

24.3 Der Lieferant verpflichtet sich, personenbezogene Daten ausschließlich für die Dauer der Geschäftsbeziehung zu speichern.

24.4 Soweit keine Datenübertragung außerhalb der Europäischen Union durchzuführen ist, verpflichtet sich der Lieferant, die personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union bei einem Dienstleister zu hosten, der an die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheits- und Vertraulichkeitspflichten gebunden ist.

Für den Fall, dass personenbezogene Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union übermittelt werden, für die es keine Datenschutz-Angemessenheitsentscheidung der Europäischen Kommission gibt, sorgt der Lieferant dafür, dass diese Übertragung gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgt, indem er alle angemessenen Maßnahmen ergreift, damit unter angemessenen rechtlichen, technischen und betrieblichen Bedingungen und Garantien die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser personenbezogenen Daten gewährleistet ist.

24.5 Die betroffenen Personen sind berechtigt, Zugang zu den vom Lieferanten gespeicherten sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen und ihre Berichtigung oder Löschung und die Einschränkung ihrer Verarbeitung bezüglich des Kunden und ihr Recht einzufordern, der Verarbeitung zu widersprechen und festzulegen, wie mit ihren Daten nach Ihrem Tod zu verfahren ist. Der Lieferant verpflichtet sich, dem Käufer die Möglichkeiten aufzuzeigen, die es den betroffenen Personen ermöglichen, diese Rechte auszuüben.

25. VERSCHIEDENES

Ein Verzicht von einer der Parteien auf eine Regelung des Vertrages ist nur dann wirksam, wenn sie schriftlich und durch einen bevollmächtigten Vertretungsberechtigten dieser Partei erfolgt.

Die Überschriften in diesen AGB dienen nur der Einfachheit und haben keine rechtlich bindende Wirkung.

Für den Fall, dass zwischen den Bestimmungen des Vertrages und diesen AGB ein Widerspruch oder eine Mehrdeutigkeit besteht, so gehen die Regelungen des Vertrages den Regelungen der AGB vor.

Sollten eine oder mehrere Bestimmung(en) dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, so werden die übrigen

Personal Data from natural persons (hereinafter referred to as "the Persons concerned") during the implementation of these Terms and Conditions, it undertakes that this Personal Data will be used exclusively for the purposes of processing the aforementioned Order (management, monitoring, invoicing, etc.), as well as more generally, for the purposes of the proper implementation of these Terms and Conditions.

The Supplier also undertakes that the data will be exclusively intended for it and will not be transmitted to third parties, with the exception of technical service providers and partners engaged by the Supplier in the strict performance of these Terms and Conditions, the Supplier then undertaking that aforementioned third parties have undertaken an obligation of confidentiality of a contractual nature.

24.3 The Supplier undertakes to retain Personal Data exclusively for the duration of the commercial relationship.

24.4 In the event that no data transfer outside the European Union is to be carried out, the Supplier undertakes that the Personal Data will be hosted within the European Union by a service provider bound by the security and confidentiality obligations provided by law.

In the event that Personal Data are transmitted to countries outside the European Union that have not been the subject of an European Commission protection adequacy decision, the Supplier shall ensure that this transfer is carried out in accordance with laws and regulations in force by taking all appropriate measures and, and in order, under appropriate legal, technical and operational conditions and guarantees, to ensure the confidentiality and security of this Personal Data.

24.5 The Persons Concerned have the right to request access to the personal data concerning themselves held by the Supplier, as well as the rectification or deletion thereof, or even the limitation of the processing relating to the Customer, as well as the right to oppose processing and to define what shall happen to their Personal Data in the event of death. The Supplier undertakes to indicate to the Purchaser the means enabling the Persons concerned to exercise the said rights.

25. MISCELLANEOUS

A waiver of a provision of the Contract by a Party shall only be legally valid if it is made in writing and made by an authorised representative of this Party.

The headings used in these GTC are used for convenience only and have no binding legal effect.

In the event that contradictions or ambiguities exist between the provisions of the Contract and these GTC, the provisions of the Contract shall have priority effect before the provisions of these GTC.

Should one or more provisions(s) of these GTC be invalid or unenforceable, the remaining provisions of the GTC shall not

Bestimmungen der AGB davon nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung soll in einem solchen Fall – soweit möglich – durch eine solche Regelung ersetzt werden, die dem Zweck der ursprünglichen Regelung möglichst nahe kommt.

be affected thereby. The invalid or unenforceable provision should be replaced in such a case - insofar as possible - by a provision which comes as close as possible to the purpose of the original provision.